



*liebe Künzelsauerinnen und Künzelsauer,
liebe Freundinnen und Freunde unserer Stadt,*

Weihnachten ist nicht mehr fern und in wenigen Tagen ist das große Fest da. Die Läden, die Häuser und die Stadt selbst sind einmalig schön geschmückt. Wer es noch nicht gesehen hat, ist herzlich eingeladen in Künzelsau zu verweilen. Die letzten Tage des Jahres sind immer besonders. Manchmal besonders hektisch und manchmal besonders besinnlich. In jedem Fall können wir 2023 in Dankbarkeit auf viele schöne Momente zurückblicken, die zu schönen Erinnerungen werden.

Beginnend mit Sven Plöger am Neujahrsempfang, der uns mitreißend, humorvoll und nachdenklich mitnahm. Große Augen und Ohren waren zu erleben beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“, welchen wir zum ersten Mal in Künzelsau zu Gast hatten. Musikerinnen und Musiker aus ganz Baden-Württemberg zeigten der Jury und vielen Interessierten ihr Können und wahrlich war es eine Pracht. Danke an alle, die diese Großveranstaltung bei uns möglich gemacht haben! Gefeierte haben wir in diesem Jahr noch viele weitere Male. Das Stadtfest konnte endlich wieder stattfinden. Ausnahmezustand war in der Stadt und ihren Gassen. Riesengroß die Freude, wenn man alte Bekannte aus nah und fern wiedersah oder nur unbeschwert feiern konnte. Ohne die vielen Helferinnen und Helfer ist dieses, ist kein Fest, in der Form mach- und vorstellbar. Diesen Geist gilt es uns zu bewahren. Die Zeiten bleiben

turbulent und Gemeinschaft wie hier in Künzelsau wird künftig den Unterschied machen. Es gilt das WIR-Gefühl zu stärken und gemeinsam die Dinge anzugehen, welche wir an der Basis gestalten können. Hiervon gibt es eine Menge und die Kommunalpolitik ist voll von interessanten Themen, die uns alle betreffen. Im nächsten Jahr, genauer am 9. Juni 2024, werden die Weichen neu gestellt – mit der Europa- und der Kommunalwahl. Die Kommunalwahl hat eine besondere Bedeutung, sind es doch die Ortschafts- und Stadträte, die die Geschicke der Stadt entscheidend mitgestalten. In Künzelsau dürfen wir uns über viele Ehrenamtliche freuen, die sich mit Herzblut und Verstand für ihre und die Themen der Stadt engagieren. Wieder ein Grund, dankbar zu sein. Bei jeder Wahl mischt sich ein Gremium neu und Sie haben die Chance, dabei zu sein. Melden Sie sich bei den unterschiedlichen Gruppierungen und Parteien. Es macht Spaß, sich einzubringen, und gemeinsam können wir Zukunft gestalten.

Traditionell ist der Gemeinderat in Künzelsau strategisch aufgestellt und hat mit seiner Strategie 2030 ganz unterschiedliche Themenbereiche stets vor Augen. Das ist wichtig, da der Alltag mit Kriegen, Flüchtlingsströmen, Energiekrisen und Haushaltslöchern bei Bund und Land oft den Fokus verschiebt. Künzelsau ist sicher keine Insel der Glückseligen, wir sind ebenso betroffen wie andere Kommunen. Wir sind aber

eingebettet in eine starke Region Hohenlohe, mit einem starken Mittelstand und nutzen die kurzen Wege, um Entscheidungen voranzubringen. Genauso hinterfragen und optimieren wir selbst unsere Prozesse. Als Stadt verstehen wir uns als Nährboden, auf dem man sich gut entwickeln kann. Dies gilt für die Einwohnerinnen und Einwohner genauso wie für die zahlreichen Betriebe. Eindrucksvoll konnten wir diese Stärke auf der diesjährigen Hohenloher Wirtschaftsmesse bestaunen.

Dass unsere Region und Stadt reich an Kultur und Freizeitwert ist, sei hier besonders erwähnt und Ihnen ans Herz gelegt. In dem Veranstaltungskalender der Stadt, dem Terminplan von Kultur bei Würth, dem vom Hohenloher Kultursommer, der Volkshochschule, den vielen Vereinen und weiteren Veranstaltungen findet man immer mehr, als man eigentlich erleben kann. Ein Besuch in den Museen Würth und dem Stadtmuseum lohnt sich, nicht nur über die Fest- und Feiertage, aber dort im speziellen.

Im neuen Jahr erwartet uns mit Wolfgang Grupp ein bekannter Neujahrredner, auf den wir uns freuen, und zum Jahresauftakt ins Rathaus lade ich Sie herzlich ein. 2024 werden wir mit Landrat Dr. Matthias Neth und der Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Nicole Razavi den offiziellen Spatenstich für den Umbau vom neuen Stadteingang vornehmen. Das ist nach dem erfolgreichen Abschluss des Quartiers An der Stadtmauer und der Umgestaltung des Mustang-Areals ein

weiteres wichtiges Großprojekt für den Kreis und die Stadt. Die Stadt beginnt mit der Beseitigung der Altlasten im Grund und Boden. In Nachfolgenden geht es an die Straßen und das neue Parkhaus der Stadt, für welches wir noch einen Namen suchen.

Zwei Namen und damit zwei Bewerber gibt es für die Position des Landrats. Eine bedeutende Wahl, die im Februar 2024 ansteht. Der Hohenlohekreis ist der kleinste und feinste Kreis in Baden-Württemberg und muss sich aus vielerlei Hinsicht nicht verstecken. Wir dürfen gespannt sein, welche Themen die Bewerber besetzen und mit wieviel Leidenschaft sie diese voranbringen wollen. Wir wünschen gutes Gelingen und unterstützen Landkreis und den neuen Landrat als Kreisstadt auch gerne in Zukunft.

für ihre gesundheit medikün

Mit Hinblick auf die Zukunft bedanke ich mich herzlich beim Gemeinderat, dass es uns möglich ist, das Krankenhausareal samt Ärztehaus zum Jahreswechsel zu übernehmen. Nach konstruktiven Verhandlungen mit der BBT-Gruppe und dem Landkreis wurde der Kaufvertrag in diesem Monat unterschrieben. Das ist ein wichtiger Meilenstein für die Stadt, da wir überzeugt sind, dass aus dem Areal noch mehr für die Bevölkerung herausgeholt werden kann. Wir werden den etablierten Namen „medikÜN“ für das Gesamtareal nutzen. Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung

Vorort zu stärken und auszubauen. Die Gespräche mit den jetzigen Mietern und Vertreterinnen aus der Gesundheitsbranche stimmen uns und mich sehr positiv. Schritt für Schritt erfolgt in den nächsten Jahren der Umbau, denn Gesundheitsvorsorge ist Daseinsfürsorge und damit aktiver Standortfaktor. Das „medikÜN“ soll für ein interdisziplinäres, ambulantes Zentrum stehen, in welchem wir insbesondere den Faktor Pflege einbeziehen. Dies ist ein wichtiges Thema, wenn auch nur eines der vielen Themen unserer Stadt. Viel zu tun, wie schön. Packen wir es an!

So wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Feiertage und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!



Stefan Neumann

Herzlichst
Ihr
Stefan Neumann

Unternehmer Wolfgang Grupp zu Gast in Künzelsau

Neujahrsempfang



Ausverkauft

Foto: TRIGEMA.

Traditionell lädt Bürgermeister Stefan Neumann zu Beginn des Jahres ins Künzelsauer Rathaus ein, um auf das noch junge Jahr anzustoßen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Am Freitag, 12. Januar 2024 ab 19 Uhr findet der Neujahrsempfang im Künzelsauer Rathaus für Einwohnerinnen und Einwohner statt.

2024 steht ganz im Zeichen der bevorstehenden Kommunalwahl und des ehrenamtlichen Engagements. Und auch der Abend steht unter dem Motto „zweitausendWIRundzwanzig. Herausforderungen annehmen, Verantwortung übernehmen.“ Wolfgang Grupp, alleiniger Ge-

schäftsführer und Inhaber des Textilunternehmens Trigema von 1969 bis 2023, wird die Gäste in einem Impulsvortrag zu diesem Thema einstimmen. Ein Rahmenprogramm, leckere Häppchen und ein Glas Sekt runden den Abend ab.

Begrenzte Plätze

Aufgrund der Platzkapazität im Künzelsauer Rathaus ist der Neujahrsempfang ausschließlich für Künzelsauer Einwohnerinnen und Einwohner. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ins Rathaus um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist bis 2. Januar 2024 online erforderlich: www.kuenzelsau.de/neujahrsempfang

Name gesucht: Parkhaus am Stadteingang Künzelsau

Ideenwettbewerb



Visualisierung: LIMA Architekten.

Die Stadtverwaltung Künzelsau plant im Rahmen der Neugestaltung des Areals „Stadteingang Stuttgarter Straße“ den Neubau eines städtischen Parkhauses als Mobilitätsdrehscheibe. In dem luftigen Bauwerk mit Fassadenbegrünung sollen auch zukunftsfähige Nutzungen wie Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge sowie ein Bikeverleih, eine -werkstatt und -garage berücksichtigt werden.

„Wir suchen einen einprägsamen Namen, der den Charakter des Gebäudes widerspiegelt und sich in der Öffentlichkeit gut etabliert. Aus diesem Grund möchten wir die Bevölkerung bei der

Namensfindung aktiv mit einbeziehen“, erklärt Bürgermeister Stefan Neumann.

Dazu startet nun ein Ideenwettbewerb. Wie soll das Gebäude zukünftig heißen? Vorschläge können bis 31. Januar 2024 eingereicht werden: online auf der Beteiligungsseite der Stadtverwaltung Künzelsau unter www.civocracy.org/stadtkuenzelsau/stadteingang, wo auch weitere Informationen zur Neugestaltung des Areals zu finden sind, oder persönlich im Rathausfoyer. Anschließend werden die Ergebnisse von einer Jury bewertet. Die besten drei Vorschläge werden mit einem Preis ausgezeichnet.

Stadtbücherei: Lesungen, Kreativ-Programm und mehr

Jahresauftakt



Für Gäste der Stadtbücherei Künzelsau hat das Büchereiteam für das nächste Jahr ein buntes Jahresprogramm zusammengestellt: An 17 Terminen gibt es ein abwechslungsreiches Angebot an Kinder- und Erwachsenenlesungen, Origamifalten, Bastelstunden rund um Bücher und die Sommerleseaktion HEISS AUF LESEN. Das Programm ist unter www.kuenzelsau.de/stadtbuecherei zu finden.

Lesung zum Jahresauftakt

Am 25. Januar 2024 sind alle Leserinnen und Leser sowie Interessierte bei einem Glas Sekt zum Jahresauftakt mit verlängerten Öffnungszeiten in die Stadtbücherei eingeladen. Von 14 bis 20

Uhr kann in den Regalen gestöbert, Neuanschaffungen entdeckt und Bücher ausgeliehen werden. Um 18.30 Uhr liest Dr. Philipp Molsberger im Alten Ratssaal aus seinem ersten, im Dezember 2023 erschienenen Roman „Salomes Ring“

Die Teilnahme an der rund einstündigen Lesung ist kostenlos, eine Voranmeldung erwünscht: per Mail an stadtbuecherei@kuenzelsau.de oder telefonisch unter 07940 9811611.

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Di + Fr 9 bis 15 Uhr
Mi + Do 14 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr

In Künzelsau ist was los!

Online-Reservierungen:
www.kuenzelsau.de/veranstaltungen



*Eintrittskarten:
Vorverkauf bei
Tabak Brückbauer
oder an der
Abendkasse



CAFÉ INTERNATIONAL
Der Sprachenstammtisch

Café International
Bistro-Café Oxn Künzelsau
21.12.2023, 18 Uhr



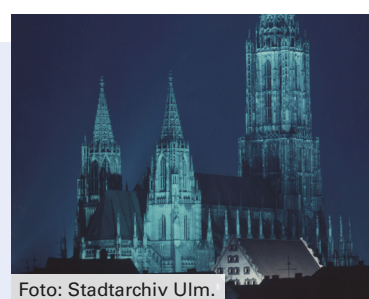
Christmas-Shopping
Innenstadt Künzelsau
22.12.2023, bis 22 Uhr



KÜNightLive im Rathausfoyer
mit Shadows Revenge*
17.01.2024, 19 Uhr



Woyzeck – Art-Musical
Stadthalle Künzelsau*
18.01.2024, 19.30 Uhr



Ausstellung: „Hoch hinaus!“
Stadtmuseum Künzelsau
Bis 05.05.2024